

Vorbereitungskurs auf die

Eidg. höhere Fachprüfung dipl. Bauleiterin/Bauleiter Hochbau

Kurs Nr.	BL
Kursziel	Die Teilnehmenden sollen Bauleitungsarbeiten auf der Baustelle in fachlicher, terminlicher und wirtschaftlicher Hinsicht planen, organisieren und überwachen können. Ihre Kompetenzen im bauplanerischen und bautechnischen Bereich sollen erweitert werden, damit die Teilnehmenden die höhere Fachprüfung absolvieren können.
Kursinhalte	Der Vorbereitungskurs orientiert sich bezüglich Prüfungsinhalten und der Gewichtung der einzelnen Fächer an der höheren Fachprüfung: <ul style="list-style-type: none">- Bauleitungsorganisation, Terminplanung und Baugarantie- Baukostenermittlung und Baukostenkontrolle, Ausschreibungen, Leistungsverzeichnis und Rechnungswesen- Baukonstruktionslehre, Bautechnik: Neubau und Sanierungen- Bauphysik, Baustatik und Festigkeitslehre, Baumaterialien- Mathematik, Vermessungskunde- Rechtskunde und Baurechtvorschriften, Arbeitssicherheit- Korrespondenz, Protokoll- und Gesprächsführung, Arbeitsmethodik
Teilnehmerkreis	Baufachleute mit Fähigkeitsausweis als Hochbauzeichner/-in oder gleichwertigem Ausweis mit mindestens 3 Jahren Berufspraxis. Das aktuelle Wissen der Kursteilnehmenden im bautechnischen und naturwissenschaftlichen Bereich sollte dem Niveau der Lehrabschlussprüfung für Hochbauzeichner/-innen entsprechen. Die aktive berufliche Tätigkeit im Bereich der Bauleitung wird vorausgesetzt. Die Kurse werden durchgeführt, wenn die Mindestteilnehmerzahl 14 beträgt.
Konzept	Der berufsbegleitende Vorbereitungskurs auf die höhere Fachprüfung für den eidg. dipl. Bauleiter/-in Hochbau dauert zwei Jahre und startet jeweils nach den Sommerferien. Die Gesamtlektionenzahl beträgt ca. 730 Lektionen. Der Unterricht findet jeweils mit 4 Lektionen am Dienstag- und Donnerstagabend statt. Im 1. und 2. Semester finden zusätzlich am Mittwochabend 4 Lektionen statt. Ab dem 2. Semester finden am Mittwochabend sporadisch Unterrichtseinheiten von 4 Lektionen statt. Zudem werden am Mittwochabend nach Bedarf weitere Zusatzmodule offeriert. Im letzten Kursteil werden die Inhalte der Unterrichtseinheiten in Projektarbeiten verknüpft.
Hinweis	Anmeldeunterlagen für den Vorbereitungskurs sind zu beziehen bei unserer Schule. Das Lösen von Aufgaben ausserhalb der Unterrichtszeiten und der Aufwand für die persönliche Vorbereitung zum erfolgreichen Kursbesuch werden vorausgesetzt. Die Leistungen der Kursteilnehmenden in den Unterrichtseinheiten Bauleitung, Baukosten, Baukonstruktion, Baufachgrundlagen, Vermessung, Recht und Kommunikation werden mit einer Note

bewertet. Nach Abschluss der erwähnten Unterrichtseinheiten erhalten die Teilnehmenden ein Attest, welches die erbrachten Leistungen während des Kurses festhält. Anlässlich des Kursabschlusses wird eine Anerkennungsschrift der BBZ überreicht, sofern mindestens 80 % der angebotenen Lektionen besucht wurden.

Abschluss

Im Anschluss an den Kurs können die Teilnehmenden jeweils im Oktober die eidgenössisch anerkannte höhere Fachprüfung (HFP) für den eidg. dipl. Bauleiter/-in Hochbau ablegen. Die Abklärung betreffend persönlicher Zulassung HFP ist Sache der Teilnehmenden.

Gemäss Reglement HFP (es gilt: www.hfp-bauleiter.ch) wird an die HFP zugelassen, wer

- ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Hochbauzeichner/-in besitzt und nach der Lehre mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in Planung und Bauleitung im Hochbau nachweist. (Zusatzlehren als Maurer und / oder Zimmermann werden als Berufserfahrung angerechnet).
- ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Bauleiter/-in (Tiefbauzeichner/-in), Stahlbauzeichner/-in, Raumplanungszeichner/-in oder Innenausbauzeichner/-in besitzt und nach der Lehre mindestens 6 Jahre Berufserfahrung in Planung und Bauleitung im Hochbau nachweist.
- ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Maurer oder Zimmermann besitzt und nach der Lehre mindestens 6 Jahre Berufserfahrung in Planung und Bauleitung im Hochbau nachweist (erfolgreich abgeschlossene Hochbauzeichner-Zusatzlehren werden als Berufserfahrung angerechnet).

Über weitergehende Details betreffend der Zulassung zur HFP erteilt die Prüfungskommission HFP, c/o SKO, Schaffhauserstrasse 2, 8042 Zürich, Tel. 043 300 50 55 Auskunft. Siehe auch: www.hfp-bauleiter.ch

Kursleitung

Thomas Mosimann

Unterrichtszeiten

Dienstag, Mittwoch (1. und teilweise 2. bis 4. Semester),
Donnerstag, 17.35 – 20.45

Anmeldeschluss

31. Mai

Ort

Lagerstrasse 55, 8004 Zürich

Generelle Lektionenübersicht

		Dienstag 17.35 – 19.00, 19.15 – 20.45	Mittwoch 17.35 – 19.00, 19.15 – 20.45	Donnerstag 17.35 – 19.00, 19.15 – 20.45			
Grundlagenphase 1. Semester	5. Vermessung	20	7. Kommunikation	60	3. Baukonstruktion	80	
	Mathematik	20	Arbeits-/Lerntechnik	8	Rohbau	40	
	4. Baufachgrundlagen	60	Korrespondenz	12	Haustechnik	40	
	Bauphysik	40	Sitzungsleitung	12			
	Baumaterialien	20	Gesprächsleitung	12			
			Ausbau	16			
			<i>7. HFP-Gewichtung 1</i>		<i>3. HFP-Gewichtung 2</i>		220
Grundlagen- und Ausbildungsphase 2. Semester	4. Baufachgrundlagen	40	Angebote nach Bedarf		1. Bauleitung	80	
	Baustatik	40					
	<i>4. HFP-Gewichtung 1</i>						
	5. Vermessung	40					
	Vermessung	40					
<i>5. HFP-Gewichtung 1 (inkl. Mathematik)</i>					<i>1. HFP-Gewichtung 2</i>	160	
2. Baukosten	78						
					6. Recht	80	
<i>2. HFP-Gewichtung 2</i>					Grundlagen	28	
					Sach-/Baurecht	28	
			Arbeitssicherheit	24			
			<i>6. HFP-Gewichtung 1</i>		160		
Vertiefungsphase 4. Semester	3. Baukonstruktion	40			Projektarbeit	80	
					Bauleitung		
	Projektarbeit	40			Baukosten		
	Bauleitung				Baukonstruktion		
	Baukosten						
	Baukonstruktion					160	
		Total Lektionen <i>Änderung der Lektionenanzahl vorbehalten.</i>				700	
		Intensivwoche: letzte Woche vor den Sommerferien, Montag bis Freitag nach speziellem Stundenplan, Angebot mit Zusatzkosten				45	

Weiterführende Qualifikationen

Kursgeld

1. Semester	Fr. 3630.–
2. Semester	Fr. 2640.–
3. Semester	Fr. 2640.–
4. Semester	Fr. 2640.–

Kursunterlagen ca. Fr. 200.–/Semester

Dazu Kursunterlagen Baukonstruktion Fr. 310.– im 1. Semester (Schuber).
Änderungen vorbehalten.

Die gegenüber früheren Kursen erhöhten Kurskosten wurden in der Annahme kalkuliert, dass Kursteilnehmende, die an der HFP teilnehmen eine vom Bund direkt zurückbezahlte «Subjektfinanzierung» erhalten. Details dazu sind bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Kurseilnehmende mit ausserkantonalem Wohnsitz müssen evtl. zusätzlich den Kantonsbeitrag übernehmen, gemäss Regionalem Schulabkommen 2000 (RSA2000) und Interkantonaler Fachschulvereinbarung (FSV). Bitte unbedingt mit entsprechendem Amt für Berufsbildung abklären.

Intensivwoche

Im zweiten Jahr der Weiterbildung findet in der Woche vor den Sommerferien die Intensivwoche (IW) statt. Dabei wird die HFP simuliert, indem sämtliche Unterrichtsfächer an einem Objekt noch einmal repetiert und geprüft werden.

Die Anmeldung für die IW-Teilnahme hat separat zu erfolgen. Die Kosten für die IW werden separat in Rechnung gestellt.